

Anlage 1

SPD-Fraktion
in der Stadtvertretung Norderstedt

Norderstedt, den 16.08.2012

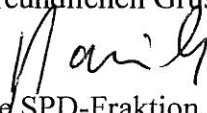
Betr.: Anfrage an die Verwaltung

Die SPD-Fraktion begrüßt die Einrichtung einer Psychiatrischen Tagesklinik in Norderstedt.

Nach dem Vortrag der Vertreter der Inneren Mission im Sozial-Ausschuß am 21.06.2012 ergeben sich für uns folgende Fragen, die wir von der Verwaltung beantwortet haben möchten:

1. Mit welchem Konzept ist die Innere Mission im Jahre 2008 an die Stadt heran getreten?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, eine Psychiatrische Tagesklinik in Norderstedt einzurichten?
3. Welche Fördermöglichkeiten vom Land und vom Kreis bestehen für dieses Projekt (bislang ist nur vom Land SH und von Norderstedt die Rede)?
4. Aus welchen Berechnungen/Datengrundlagen ergibt sich der prognostizierte Bedarf von insgesamt 32 Behandlungsplätzen (20 Erwachsenen/12 Kindern)?
5. Wie soll in der Praxis sichergestellt werden, dass nur Patienten aus Norderstedt aufgenommen werden?
Ist diese Aussage überhaupt realistisch bzw. rechtlich haltbar, wenn das Land den Großteil trägt? Sollen z.B. Patienten aus Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen und umliegenden Gemeinden tatsächlich abgewiesen werden?
6. Was wäre aus Sicht der Stadt nicht gewährleistet, wenn die Psychiatrische Tagesklinik nicht gebaut würde?
7. Welche alternativen Grundstücke, auch aus privater Hand, kämen für das Projekt in Frage?

Mit freundlichen Grüßen


für die SPD-Fraktion